Die wichtigsten Fakten zu Windows 7

Verfügbarkeit: ab **22. Oktober 2009** weltweit im Handel als Einzelprodukt und vorinstalliert auf PCs erhältlich

Produktversionen: Drei Editionen im Handel:

Windows 7 Home Premium

Windows 7 Professional

Windows 7 Ultimate

Weitere Versionen:

Starter und Enterprise

Windows 7 Starter steht für Hersteller bereit, die Mini-Notebooks mit geringer Hardware-Ausstattung vertreiben. Diese können aber in der Regel auch mit Windows 7 Home Premium ausgestattet werden. Windows 7 Enterprise ist für große Unternehmen nur über Volumenlizenzprogramme erhältlich.

Preise: siehe Seite 2

Windows 7: Die neuen Funktionen und Vorteile

Das neue Betriebssystem ist **einfacher, intuitiver, schneller, zuverlässiger und sicherer**.

Windows 7 bietet darüber hinaus **neue multimediale Möglichkeiten und integriert innovative Technologien:** Mit dem neuartigen Bedienkonzept **Multitouch** können Nutzer nun berührungsempfindliche Bildschirme mit mehreren Fingern gleichzeitig bedienen – und das ohne Maus oder Tastatur. Auch lassen sich Musik- und Videodateien im integrierten **Windows Media Center** viel schneller durchsuchen oder sortieren, so dass Unterhaltung und die Nutzung neuer digitaler Medien zum Erlebnis wird. Mit **Heimnetzgruppe** können mehrere Rechner zuhause zu Heimnetzwerken verbunden werden, damit alle auf gemeinsame Dateien, Musik, Fotos und Videos zugreifen können.

Die Oberfläche bietet ein **aufgeräumtes, intuitiv nutzbares Design**. Zusammen mit einer **optimierten Navigation** und einer **neuen Task-Leiste** erhalten Anwender einen einfacheren und schnelleren Zugriff auf häufig genutzte Funktionen.

Windows 7 bietet **mehr Mobilität und Flexibilität** und erleichtert den Austausch von Daten zwischen PCs und Geräten – ob zu Hause, im Büro oder unterwegs.

Drei Windows 7-Editionen	Windows 7 wird im Handel in drei Editionen erhältlich sein: **Windows 7 Home Premium** ist ideal für den Anwender zu Hause. Es bietet zahlreiche multimediale Entertainment-Funktionen und erleichtert auch die Einrichtung eines Heimnetzwerkes zur gemeinsamen Nutzung von Fotos, Videos und Musik. **Windows 7 Professional** umfasst alle Funktionen für eine effektive berufliche Nutzung und bietet gleichzeitig alle Multimedia- und Entertainment-Funktionen von Windows Home Premium. Schließlich enthält **Windows 7 Ultimate** zusätzlich zu den Features der beiden anderen Editionen mehr Sicherheitsfunktionen und mehr Flexibilität, um in verschiedenen Sprachen zu arbeiten.
Preise (UVPs)	**Unverbindliche Preisempfehlungen:** Upgrade (von Windows XP und Windows Vista): Windows 7 Home Premium: 119,99 Euro Windows 7 Professional: 285,00 Euro Windows 7 Ultimate: 299,00 Euro Vollprodukt: Windows 7 Home Premium: 199,99 Euro Windows 7 Professional: 309,00 Euro Windows 7 Ultimate: 319,00 Euro Sonderaktionen: Studenten: erhalten von 22. Oktober 2009 bis 28. Februar 2010 für 35 Euro eine Upgrade-Version von Windows 7 (Home Premium oder Professional) Family Pack: Windows 7 Home Premium kann auf bis zu drei PCs eines Haushalts gleichzeitig installiert werden. Es handelt sich dabei um ein limitiertes Angebot und ist für 149,99 Euro erhältlich.
Umstieg von Windows XP	Beim Umstieg von Windows XP auf Windows 7 ist unabhängig von der gewählten Edition generell eine **Neuinstallation** nötig. Daher müssen bestehende Daten gesichert werden, um sie anschließend auf Windows 7 wieder aufzuspielen. Informationen dazu erhalten Kunden im Windows 7 **Upgrade Center** (http://www.windows.de/upgradecenter). Lizenzrechtlich können auch Windows XP-Kunden auf eine **Upgrade-Version** zurückgreifen.
Umstieg von Windows Vista	Wer Windows Vista ab Service Pack 1 nutzt, kann per **einfachem Upgrade** auf eine gleichwertige Edition von Windows 7 umsteigen. Aber auch hier ist eine vorherige Datensicherung empfehlenswert. Microsoft stellt zahlreiche Hilfsmittel für die Migration zur Verfügung. Dazu zählen der Windows 7 **Upgrade Advisor** (http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkID=150737) zur Überprüfung des PCs sowie Informationen im Windows 7 **Upgrade Center** und Broschüren im Fachhandel.

Markterwartungen	Das Marktforschungsinstitut IDC geht in seiner Studie *„The Economic Impact of Microsoft's Windows 7"* (Juli 09) davon aus, dass bis Ende 2010 etwa **177 Millionen Lizenzen** von Windows 7 verkauft werden. **300.000 Arbeitsplätze** werden durch Windows 7 neu geschaffen und **350.000 Unternehmen** werden Produkte und Dienste herstellen, verkaufen oder vertreiben, die darauf basieren. Partnerunternehmen von Microsoft werden bis Ende 2010 durch den Verkauf und Services weltweit **über 320 Mrd. US-Dollar** erwirtschaften, davon alleine **70 Mrd. US-Dollar in Europa**.
Einsatz im Unternehmen	In Deutschland nutzen bereits zahlreiche Unternehmen Windows 7. So wird es voraussichtlich bis 2011 auf allen **85.000 Arbeitsplatz-PCs** von **BMW** weltweit installiert. Der Automobilhersteller möchte damit von effizienteren Arbeitsprozessen, geringeren Kosten, einfacherem Management und größerer Sicherheit profitieren. Zu den weiteren Kunden, die bereits Windows 7 im Einsatz haben, gehören zum Beispiel **E.on** sowie die mittelständischen Unternehmen **Axinom** und **Computacenter**.